

1. Berechnen Sie die allgemeine Lösung der folgenden homogenen Systeme

$$\text{a) } x' = \begin{pmatrix} 1 & 4 \\ 3 & 0 \end{pmatrix} x$$

$$\text{b) } x' = \begin{pmatrix} -1 & -2 & 0 \\ 2 & -1 & 0 \\ 0 & 0 & -3 \end{pmatrix} x$$

2. Welche der angegebenen Funktionen  $f : I \times B \rightarrow \mathbb{R}^n$  sind Lipschitz-stetig bzw. lokal Lipschitz-stetig bezüglich  $x$ ?

$$\text{a) } f(t, x) = \sin(tx), \quad I = (a, b), \quad B = \mathbb{R},$$

$$\text{d) } f(t, x) = A(t)x + g(t), \quad I = (a, b), \quad B = \mathbb{R}^n, \text{ da-} \\ \text{bei ist } A(t) \text{ eine auf } (a, b) \text{ stetige } n \times n\text{-Matrix} \\ \text{und } g(t) \text{ eine auf } (a, b) \text{ stetige vektorwertige} \\ \text{Funktion}$$

$$\text{b) } f(t, x) = \sin(tx), \quad I = \mathbb{R}, \quad B = \mathbb{R},$$

$$\text{e) } f(t, x) = (x_1 e^{x_2} \cos(t), \sin(x_1 x_2)), \quad I = \\ \mathbb{R}, \quad B = [-2, 5] \times [0, 10]$$

$$\text{c) } f(t, x) = x \sin(t), \quad I = \mathbb{R}, \quad B = \mathbb{R},$$

3. Gegeben ist ein Intervall  $I$  und eine stetige Funktion  $f : I \times \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ , die bezüglich ihres zweiten Arguments Lipschitz-stetig ist mit Lipschitz-Konstante  $L$ .

Zeigen Sie: Sind zwei Lösungen  $x_j$ ,  $j = 1, 2$  der Differentialgleichung  $x'_j(t) = f(t, x_j(t))$ ,  $t \in I$ , gegeben, so gilt für alle  $t > t_0 \in I$  die Abschätzung

$$|x_1(t) - x_2(t)| \leq |x_1(t_0) - x_2(t_0)| e^{L|t-t_0|}.$$

4. Beweisen Sie: Sei  $G \subset \mathbb{R}^{n+1}$  kompakt. Falls  $f : G \rightarrow \mathbb{R}^n$  stetig und lokal Lipschitz bezüglich  $x$  ist, so ist  $f$  Lipschitz bezüglich  $x$ .

**Hinweis:** Führen Sie den Beweis indirekt. Angenommen  $f(t, x)$  ist auf  $G$  nicht Lipschitz bezüglich  $x$ . Daraus folgt, dass für  $n \in \mathbb{N}$  Punkte  $(t_n, x_n), (t_n, y_n) \in G$  existieren mit

$$\|f(t_n, x_n) - f(t_n, y_n)\| > n \|x_n - y_n\|.$$

Benützen Sie die Kompaktheit von  $G$ , um daraus einen Widerspruch zur lokalen Lipschitz-Eigenschaft herzuleiten.

5. Beweisen Sie die folgende allgemeine Version des **Lemmas von Gronwall**:

Seien  $u$  und  $\delta, L : I = [t_0, t_1] \rightarrow [0, \infty]$  stetige Funktionen. Falls

$$u(t) \leq \delta(t) + \int_{t_0}^t L(x)u(x) dx, \quad \forall t \in I,$$

dann gilt

$$u(t) \leq \delta(t) + \int_{t_0}^t \delta(x)L(x)e^{\int_x^t L(u) du} dx, \quad \forall t \in I.$$

**Hinweis:** Setzen Sie  $y(t) := \int_{t_0}^t L(x)u(x)dx$  und zeigen Sie  $y' \leq Ly + L\delta$ . Setzen Sie dann  $z(t) := y(t)e^{-\int_{t_0}^t L(x)dx}$  und leiten Sie eine Differential-Ungleichung für  $z(t)$  her.

6. Gegeben ist das Anfangswertproblem

$$x'(t) = t^2(1 - (x(t))^2) = f(t, x(t)), \quad t \in [1, 3] \\ x(2) = 1.$$

Wählen Sie die Menge  $G$  im Satz von Picard-Lindelöf als  $G = (1, 3) \times B_1(1)$  und geben Sie eine Lipschitz-Konstante der Funktion  $f(t, x(t))$  bezüglich dem 2. Argument an.

Für welches Intervall garantiert der Satz von Picard-Lindelöf die Existenz der Lösung?

7. Für  $(t, x)$  aus dem Rechteck  $\{(t, x) : |t| < 10, |x - 1| < c\} = (-10, 10) \times B_c(1)$  ist die Funktion  $f$  definiert durch  $f(t, x) = 1 + x^2$ .

(a) Geben Sie mit dem Satz von Picard–Lindelöf ein Intervall  $[-\delta, \delta]$  an, auf dem das Anfangswertproblem

$$x'(t) = f(t, x(t)), \quad x(0) = 1,$$

genau eine Lösung auf  $(-\delta, \delta)$  besitzt.

(b) Wie muss die Menge  $G$  gewählt werden, damit die Intervalllänge  $2\delta$  aus a) größtmöglich wird?

(c) Berechnen Sie die Lösung des Anfangswertproblems (durch Separation), also indem Sie alle Terme, in denen  $x$  vorkommt, auf eine Seite bringen und dann die Gleichung auf beiden Seiten integrieren. Auf welchem Intervall existiert die Lösung?

8. Berechnen Sie die ersten drei sukzessiven Picarditerationen zu dem Anfangswertproblem

$$x'(t) = t - (x(t))^2, \quad t \in \mathbb{R}, \quad x(0) = 1.$$

9. Führen Sie vier Schritte der Picarditeration für das AWP  $x' = x^2$ ,  $x(0) = 1$  aus. Dies legt nahe, dass gilt

$$x_k(t) = 1 + t + t^2 + \dots + t^k + O(t^{k+1}).$$

Vergleichen Sie diesen Ausdruck mit der exakten Lösung  $x(t)$ . Für welche  $t \in \mathbb{R}$  könnte man  $\lim_{k \rightarrow \infty} x_k(t) = x(t)$  erwarten? Geben Sie ein  $\delta > 0$  an, sodass die Picarditeration auf  $[-\delta, \delta]$  gegen die exakte Lösung konvergiert.